

**Durchatmen**

Mentale Trainings und Yoga-Einheiten werden bei Schönwetter auch im Herbst im Freien stattfinden.

Mehr Wellness gegen die Viren

Die Falkensteiner Hotelgruppe fokussiert in ihrer aktuellen Kampagne auf „Willkommen bei dir selbst“.

WIEN. Das Leitmotiv „Willkommen bei dir selbst“ steht im Zentrum der neuen Wellnesskampagne der Falkensteiner Hotelgruppe. Ebenfalls im Mittelpunkt steht, auch im Hinblick auf die kühlere Jahreszeit die Sicherheit der Gäste. Gleichzeitig sollen gesundheitsfördernde Angebote sowie sportliche Aktivitäten einen „immunkräftestärkenden Wellnessurlaub“ ermöglichen.

Stärkung der Abwehrkräfte

„Frische Luft atmen. Natur erleben. Den eigenen Körper spüren. In warmes Wasser eintauchen. Und dabei die Mitte finden“ – darauf baut die diesjährige Wellnesskampagne. Von Österreich über Tschechien bis Südtirol und Kroatien wollen die Falkensteiner Hotels & Residences „die

perfekten Rahmenbedingungen für einen gelungenen Wellnessurlaub“ anbieten. In den „Acquapura Spa-Bereichen“ bietet ein geschultes Team eine eigene Wellness-Philosophie, die Regeneration und Prävention in den Mittelpunkt stellt. Ein Hauptaugenmerk wird dabei auf unterschiedliche, auf den Gast abgestimmte Massagen gelegt – als Maßnahmen zur Stärkung der Abwehrkräfte, die das Wohlbefinden steigern, die Durchblutung verbessern, den Stoffwechsel anregen und so gleichzeitig Erkältungen vorbeugen sollen.

Parallel dazu bietet Falkensteiner mentale Trainings und unterschiedliche Yoga-Einheiten an, die bei Schönwetter – auch im Herbst – im Freien stattfinden. Ganzheitliche Gesundheitsangebote, die in einigen Hotels

in einer eigenen Med-Spa-Linie angeboten werden, sowie die frische und saisonale Küche für den gesunden Genuss runden den erholsamen und sicheren Wellnessurlaub ab.

Safety first

Die „Safe Hotel“-Maßnahmen, die Falkensteiner mit internen und externen Experten erarbeitet hat und die für alle Bereiche und Abläufe während des Aufenthalts gelten, werden auch im Spa-Bereich genau eingehalten: Wer eine Anwendung gebucht hat, wird von einem Rezeptionsmitarbeiter in den Behandlungsraum gebracht, die Spa-Therapeuten tragen einen Gesichtsschutzschirm. Der Gast wird über zusätzliche Hygienemaßnahmen vor und während der Behandlung informiert. Im Poolbereich und den Ruhezonen werden zwischen den Liegen die Sicherheitsabstände eingehalten. (red)



Das Hotel & Spa Iadera auf Punta Skala, an der kroatischen Adriaküste.